

TOP 3: Aktuelles aus dem Tourismus – Sachstand und Ausblick

Gästeankünfte

- 2020: **121.379** (- 43,0 %)
- 2019: 212.977

Übernachtungen

- 2020: **422.172** (- 37,0 %)
- 2019: 670.182

- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2020: 3,5 Tage (+ 0,4 Tage)
(Durchschnitt Bayern: 3,0 Tage)
- August und September 2020 war touristisch „sehr stark - gefühlt wie im Vorjahr“

Tagestouristen 2019 höchsten Bruttoumsatz

→ Hoffnung für 2021 Tourismus durch Tagesgäste zu stärken

Touristische Umsätze nach Marktsegmenten 2019 ¹					
MARKTSEGMENT	AUFENTHALTSTAGE	x	Ø-TAGES-AUSGABEN	=	BRUTTO-UMSATZ
 Touristik- und Dauercamping sowie Reisemobilist*innen ²	0,146 Mio.	x	34, ⁵⁰ €	=	5,0 Mio. €
 Privatquartiere (< 10 Betten) ³	0,18 Mio.	x	82, ⁵⁰ €	=	14,9 Mio. €
 Gewerbliche Betriebe (≥ 10 Betten; ohne Camping) ⁴	0,558 Mio.	x	123, ¹⁰ €	=	68,7 Mio. €
 Tagesreisen	3,0 Mio.	x	25, ⁶⁰ €	=	76,8 Mio. €
GESAMT	3,884 Mio.				165,4 Mio. €

Quelle: dwif 2021

Bewerbung ausgewählter Themen

- Erlebnistouren (1/2021)
- Digitale Urlaubsplanung (2/2021)
- Familienurlaub zwischen Main und Jura (3/2021) (in Vorbereitung)



KURZURLAUB IM RUNDUM- SORGLOS-PAKET

Tourismusregion Obermain-Jura

Fröhliche Gesichter, lockere Gespräche und typische Spezialitäten – die Genuss- und Erlebnistouren der Tourismusregion Obermain-Jura liefern für Gäste wie Einheimische ein Rundum-Sorglos-Paket. Experten und heimische Wanderführer entführen dabei an Orte und zu Menschen, die Geschichte und Geschichten der Region erzählen. Hier erleben Urlauber und Einheimische unverfälschte fränkische Lebensart in herrlicher Landschaft – und in netter Gesellschaft. Wie den Stafflberg, so manche Tour zu den Highlights der Region, wie den Stafflberg, doch die Wanderführer zeigen ebenso die unbekannteren Ecken. Natürlich dürfen bei den kurzweiligen Aktiv-Touren die kulinarischen Gaumenfreuden nicht fehlen. Die Erlebnistouren laden zum Picknick auf der Wiese ein oder führen an besondere Orte, wo Genussbeschäftigten die hungrigen Wanderer mit allerhand Leckereien verwöhnen. Alle Termine und Anbieter: www.obermain-jura.de/de/kulturregion/fuehrungen

Wanderlust auf über 1.000 km, Gipfelfreude und Kletterspaß, Kulturtiefen in barocker Kulisse, fränkische Genussstraditionen oder ausgezeichnete Badesseen: Das Obermain-Jura bietet für seine Besucher alles, was das Urlaubs-Herz begehrt.



URLAUB ZWISCHEN MAIN UND JURA

Lebendig, informativ und inspirierend: Digitale Urlaubsplanung

In der Tourismusregion Obermain-Jura ist ordentlich was los – und das wollen die Verantwortlichen auch zeigen: auf dem Blog, den Tourenportal zu entdecken: Für einen spontanen Ausflug oder eine längere Reise.

Das Team der Tourismusregion spricht über aktuelle Themen und stellt Einheimische und Experten vor, tolle Tourstipps, führt in unbekannte Orte und zeigt Orte, die Urlaubern und lebendige Art und Weise!

Heimkehrer werden!
Auf dem Social Media Kanälen möchte die Tourismusregion regelmäßig durch physische Bilder und Informationen über die Region auflockern und gute Tipps und oder ein schönes Landschaftsbild. Dafür ist gerne weiterhin unser Gutschein und Instagram oder YouTube-Kanal und wird so zum Heimkehrer!

Der Obermain-Jura-Blog
Auf dem Blog informieren die Tourismusregion und ihre Blogger über vielfältige und guten wertvolle Tipps, wie man die Region zwischen Main und Jura aktiv erleben kann. Egal ob zu Fuß, mit dem Rad, entspannt am See oder sportlich beim Klettern. Besondere Orte voller Geschichte und Geschichten werden vorgestellt. Mal ist es ein einzigartiger Ausblick, mal eine romantische Übernachtungsmöglichkeit und mal der Biergarten am Ende. Auch heimische Produkte, lokale Einkaufsmöglichkeiten, fränkische Leckereien und kreative Persönlichkeiten werden präsentiert. Und auch die Kellen, eines mächtigen Volk am Obermain, sind heute noch allgegenwärtig und dürfen daher auf www.blog-obermain-jura.de nicht fehlen.

10 Lieblingstouren durch den Gottesgarten
Auf Komot hat das Team der Tourismusregion seine zehn Lieblingstouren mit Wirtsgarantie zusammengestellt. Schmale Pfade führen durch tief eingeschnittene Täler und hoch aufragende Felsformationen, über hübsche Wacholderheide und beeindruckende Höhenwege. Doch so unterschiedlich die Touren sind, eines haben sie alle gemeinsam: Sie sind alle Wirtsgarantie. Was darf es sein? Ein Blick auf Klöster, Bänke, ein Höhenweg mit weitem Panoramablick?

HILFE BEI DER URLAUBSPLANUNG
Tourismusregion Obermain-Jura e. V.
Kronacher Str. 28-30, 96255 Lichtenfels
☎ 09271 88-088 ☉ info@obermain-jura.de
www.obermain-jura.de

Rad- und Wandertouren planen
Praktisch für Wanderer und Radfahrer: Die Tourismusregion ist auch bei den Tourenportalen Komot (obermainjura)

16
ECHT OBERFRANKEN · Ausgabe 59 · 2021

Print-Anzeigen

- Anzeige in SZ Beilage -

- In Kooperation mit Lichtenfels
- Verteiler: München, Hamburg, Berlin, Frankfurt
- Auflage 105.000 Stück



Anzeige Urlaubsmagazin Franken 2021

Thema: „Hausbesuch – Menschen in Franken“



Mosaik aus Keltenschätzen

Weithin sichtbar erhebt sich der Staffelfeiberg bei Bad Staffelstein über den sanften Hügeln des Obermain-Jura. Als „Berg der Franken“ ist er nicht nur landschaftlich markant, sondern auch Zeuge einer langen Siedlungsgeschichte. Franke durch und durch ist auch Karl-Heinz Müller, der sich wie kaum ein anderer mit den Kelten auf dem Staffelfeiberg auskennt.

Sonntagmorgens, sechs Uhr früh. Gerade geht die Sonne über dem weichen, eisigen Bergplateau des Staffelfeiberg auf. Die perfekte Zeit für Karl-Heinz Müller, um den Staffelfeiberg hinaufzusteigen. Seine Mission: keltische Keramikscherven – Relikte aus der Zeit zwischen 260 v. Chr. und 400 n. Chr., als die Kelten auf dem Staffelfeiberg siedelten.

Dass sich die Kelten am Staffelfeiberg niederließen, war kein Zufall. Schließlich ist der 539 Meter hohe, einzeln aus der Kulturlandschaft „Gottesgarten“ ragende Berg eine ideale optische Faszination aus. Nach fast allen Seiten gewährt er natürlichen Schutz und lädt mit Plateau und Felsenkante geradezu zum Bläuen ein.

Rauf auf den Berg, rein in die Geschichte

Im Geäst an den Staffelfeiberg nach Karl-Heinz Müller nach keltischen Scherven. Kreuz und quer ist er am Staffelfeiberg unterwegs. Eine Genehmigung erlaubt ihm, sich im dortigen Naturschutzgebiet auch abseits der Wege aufzuhalten. Wanderer dagegen erreichen den

Cipfel auf ausgeschlachten Routen: Unter anderem führen die Keltewege „D“ und „G“ „auf“ Staffelfeiberg auf“, wie Karl-Heinz Müller sagt.

Der „normale“ Wanderer würde sich scheren tun, die heig-technischen oder geographischen Torschen aus der Keltenszeit zu entdecken, da sie sich kaum vom gewöhnlichen Staffelfeiberg unterscheiden. Dafür braucht es ein gewisses Auge. „Mittlerweile habe ich einen Blick dafür und sehe sie sofort“, sagt der gebürtige Staffelfeiberg. Auch wenn die Scherven für Laien unscheinbar wirken – ihm als Experten erzählen



- 1. Gipfelplateau auf dem Staffelfeiberg
- 2. Karl-Heinz Müller sortiert keltische Scherven
- 3. Seltene perle Karl-Heinz Müller mit einem seiner Funde
- 4. Relikt aus der Zeit zwischen 260 v. Chr. und 400 n. Chr., als die Kelten auf dem Staffelfeiberg siedelten

sie eine ganze Menge. Farbe und Fundort erwecken Rückschlüsse auf die Datierung zu. Millionen Fundstücke wandern in den heimischen Keller, wo er sie als „Datsche“ in Kisten einordnet. Mittlerweile sind es viele von ihnen.

Jeden Sonntag ist er oben auf dem Staffelfeiberg, so sehr lockt die keltische Geschichte. Die Liebe zur Archäologie wurde ihm in die Wiege gelegt, schon als kleiner Junge war er bei Ausgrabungen dabei. Später arbeitete er bis zur Rente am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Die Kelten haben es ihm schon immer angetan. Obwohl: „Die Kelten als Volk gab es eigentlich nicht“, erklärt Müller. „Der Begriff bezeichnet eher eine Kulturzone.“ Das Zusammenleben geschah nicht so schwierig, denn „die Sitten haben sich untereinander nicht verändert, sondern gegenseitig verfleicht. Ihre einzige Angst war, dass ihnen der Himmel auf den Kopf fällt“, so Müller.

Die Mühlen der Geschichte

„Die Kelten haben sich gegenseitig zerfleischt“
Karl-Heinz Müller

Die keltischen Relikte zu sammeln, ist mühsam. Karl-Heinz Müller rückt mit bloßen Händen und beachtet weder Handschuhe noch Socke, da sich die Scherven direkt an der Felsoberfläche befinden. „Was der Sockel habe ich sogar Scherven an den Händen“, ergänzt er schmunzelnd. Auf dem Wege selbst er sich Sonntag für Sonntag den Kelten. Davon Blättern am Staffelfeiberg dauere etwa von 120 v. Chr.



Tausende Menschen lebten damals in der keltischen Stadt Menodaga, die sich direkt auf dem Berg befand. Die „Stadt über dem Main“ muss ein mächtiges und prächtiges Oppidum gewesen sein, umgeben von einer 2.800 Meter langen Wallanlage. Schon allein das Zangentor des Oppidums war mittlerweile 9,2 Meter lang und 12,5 Meter hoch. Entdeckt wurde es bei zwei Jahre dauernden Ausgrabungen, bei denen die Archäologen auch auf Knochen, Münzen, Tongefäße und sogar auf einen Kindergrab stießen.

Keltischer Daumenabdruck

Für Karl-Heinz Müller endet seine sonstige Staffelfeibergtour immer um neun Uhr. Dann öffnet die Staffelfeibergklausur gegenüber der Adalgunstkapelle, er geht sich eine Einzelstunde und blickt seine Schätze. „An einem guten Vormittag komme ich auf eine Handvoll Scherven.“

Das Wertvolle, was er jemals gefunden hat, war ein Teil eines Tonkruges – sogar mit keltischem Daumenabdruck. Leider haben ihm Langfinger diese Scherbe entwendet. „Das mit mir brach noch viel“, bedauert Müller seinen Verlust. Die rechtshändigen Funde der Ausgrabungen hingegen sind sicher im Bad Staffelfeiberg Stadtmuseum untergebracht, wo für sie ein eigener Ausstellungsraum geplant ist. Die Schätze von Karl-Heinz Müller dürfen in seinem Keller bleiben. „Dass ich mache ich mir ein Museum, wenn ich alt bin.“ (Carmen Felber)

www.bad-staffelstein.de

OBERMAIN·JURA = GENIESSERTOUREN IM GOTTESGARTEN

War mehr als 2.000 Jahren war die Kulturlandschaft „Gottesgarten“ Siedlungsgebiet und Heimat der Kelten. Zu ihnen ist es im Obermain-Jura niemals weit. Insgesamt acht Kulturwanderwege zwischen 11 und 19 Kilometer Länge führen unter anderem zum barocken Kloster Banz, zur Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen und auf den Staffelfeiberg. Letztere erreichen Wanderer auch auf dem Qualitätsweg „Gottesgartenrundweg Süd“, der nicht nur diese drei Höhepunkte, sondern auch schließlich in den Kalkstein geschichteten Tälern wie das Kitzlingstal führt.

Mit dem zweiten Qualitätsweg „Gottesgartenrundweg Nord“ und seiner von Felsen, grünen Wäldern und sanften Hügeln geprägten Landschaft ist das Obermain-Jura ideal zum Wandern und Genießen. Für seine Diversität und seine Bad Staffelfeiberg sogar die „Genussort Bayern“ ausgezeichnet. Die buchbaren „Erlebnisrouten zu Land und Lauten“ verarmen geführte Spatzergänge und kulinarische Spezialitäten: Ihre Themen sind so vielseitig wie die Kulturlandschaft selbst.

www.obermain-jura.de

Magazinbeilagen „Radurlaub in Franken“

- „Radurlaub in Franken“: Gesamtauflage 140.000 Stück („Bike & Travel“, „RADtouren“, „MYBIKE“)
- „Franken Genießerland“: Gesamtauflage 173.000 Stück („Falstaff“: „Chefkoch“: „Lust auf Genuss“: „eat smarter“: „Essen & Trinken“)
- „Wanderurlaub n Franken“ (in Planung)

→ In Kooperation mit dem KTS



Obermain-Jura

Göttliche Touren vor der Traumkulisse

Im Obermain-Jura laden abwechslungsreiche, bestens beschilberte Wege dazu ein, den „Gottesgarten“ mit dem Fahrrad zu entdecken.

Gemütlich im Mainstal oder begrüßt, bergab durch den Jura – die landschaftliche Vielfalt der Tourismusregion Obermain-Jura bietet Rad erlebnisse für jeden Geschmack.

Außer in der geschichtstüchtigen Fachwerkstadt Bad Staffelstein starten und enden sechs Radtouren. Drei davon, die sich auch kombinieren lassen, sind dem Thema Bier und Brauereien gewidmet: Die „Pilsner-Brauerei-Tour“ (20 Kilometer), die „Kaiser-Brauerei-Tour“ (20 Kilometer) und die 18 Kilometer lange „Fünf-Brauereien-Tour“ verbinden das Radeln durch Traumlandschaften mit kulinarischen Genüssen nach bester fränkischer Tradition.

Für Radler mit Ambitionen

Doch nicht nur Genießer kommen auf ihre Kosten: Sportliche Radfahrer können auf einer Strecke von 70 Kilometern nahezu 1.500 Höhenmeter sammeln. Dabei locken reizvolle Strecken, durchweg befestigte Straßen mit wenig Verkehr und viel Naturerlebnis. Wer die Herausforderung auf dem Mountainbike sucht, ist bei der alljährlichen „MTB-Challenge“ in Trieb genau richtig. Überregionale Fernradwege machen Lust auf mehrtägige Touren. Auf dem beliebtesten Mainradweg haben die Radler zum Beispiel den Staffelberg, das barocke Kloster Banz und die Basilika Vierzehnheiligen im Blick. Ein Überblick über die Touren steht online zur Verfügung.

Tourismusregion Obermain-Jura
c/o Landratsamt Lichtenfels
Kronacher Str. 28-30, 96295 Lichtenfels
Tel. +49 (0) 95718283
www.obermain-jura.de

Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein
Bahnhofstraße 1, 96291 Bad Staffelstein
Tel. +49 (0) 95733300
www.bad-staffelstein.de

R-12



Obermain-Jura

Göttlicher Genuss zwischen Main und Jura

Handgemacht und ursprünglich präsentieren sich die Köstlichkeiten aus dem „Gottesgarten am Obermain“.

In einer der landschaftlich schönsten Gegenden Bayerns – mit eindrucksvollen Sehenswürdigkeiten, wie der Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen und dem Kloster Banz – lässt sich Genuss in vielen Facetten erleben.

Rezepturen herstellen. Erlebbar ist das bei Bierwanderungen und Brauereibesichtigungen mit Bierprobe. Ein weiteres Highlight sind die Genusswanderungen zu Direktvermarktern, die die Wandervergnügen mit Probieren und Genießen kombinieren.

Außer in Bad Staffelstein, einem der „100 Genusstorte Bayern“, gibt es zehn Brauereien, die ihr handwerklich gebranntes Bier in höchster Qualität und unberührter Geschmacksvielfalt nach alten Rezepturen herstellen. Erlebbar ist das bei Bierwanderungen und Brauereibesichtigungen mit Bierprobe. Ein weiteres Highlight sind die Genusswanderungen zu Direktvermarktern, die die Wandervergnügen mit Probieren und Genießen kombinieren.

Auch bei den geführten Erlebnisreisen werden einzigartige Landschaftserlebnisse, wie Staffelberg oder Kleinsiezenfelder Tal, mit kulturellen Besonderheiten und fränkischem Genuss kombiniert, beispielsweise „Auf den Spuren der Ketten“ oder beim „Picknick mit dem Wanderschäfer“.

ALLEINE IN BAD STAFFELSTEIN, EINEM DER „100 GENUSTORTE BAYERN“, GIBT ES ZEHN BRAUEREIEN, DIE IHRE HANDWERKLICH GEBRAUNTES BIER IN HÖCHSTER QUALITÄT UND UNBERÜHRTLICHER GESCHMACKSVIELFALT NACH ALTEN REZEPTUREN HERSTELLEN. ERLEBBAR IST DAS BEI BIERWANDERUNGEN UND BRAUEREIBESICHTIGUNGEN MIT BIERPROBE. EIN WEITERES HIGHLIGHT SIND DIE GENUSSWANDERUNGEN ZU DIREKTVERMARKTERN, DIE DIE WANDERVERGNÜGEN MIT PROBIEREN UND GENIEßEN KOMBINIEREN.

„GENUSS FÜR ALLE SINNE“
Angebot aus Bad Staffelstein

- 3 Übernachtungen mit Frühstück
- 1 x TagesspazierthemenMeer & Saunaland der Obermain-Theme
- 1 Tag Leihfahrrad und Broschüre Radtouren Bad Staffelstein inkl. der Brauerei-Radtouren
- Brauereiführer Bad Staffelstein und 2 Gutscheine für 1 Seidla Bier (0,3 l)
- Gästekarte mit vielen Leistungen

Burbar bei:
Best Western Plus Kurhotel an der Obermain-Theme **** ab 25,00 Euro
Vitalhotel Zum Löwen **** ab 25,00 Euro

Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein
Bahnhofstraße 1, 96291 Bad Staffelstein
Tel. +49 (0) 95733300
www.bad-staffelstein.de

Tourismusregion Obermain-Jura
c/o Landratsamt Lichtenfels
Kronacher Str. 28-30, 96295 Lichtenfels
Tel. +49 (0) 95718283
www.obermain-jura.de
[facebook.com/obermainjura](https://www.facebook.com/obermainjura)
[instagram.com/obermain_jura](https://www.instagram.com/obermain_jura)

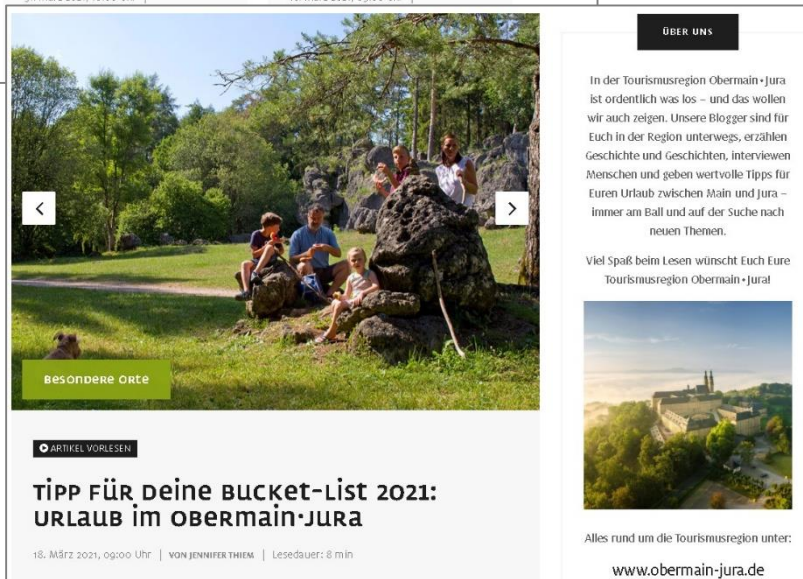
G-11

G-12



The screenshot shows the top navigation bar with the logo and menu items: STARTSEITE, BLOG, AUTOREN, KONTAKT, LINKS, and search icons. Below the navigation are three blog article thumbnails:


- wandern auf der sonnenseite**
21. April 2021, 09:30 Uhr | VON JENNIFER THIERM
Lesedauer: 5 min
Die erste Frühlingssonne lacht und lockt zum Wandern, Spaziergehen oder einfach nur zum Wärmetanken. Gerade jetzt
- packliste für deine tageswanderung im obermain·jura**
31. März 2021, 10:00 Uhr
- tipp für deine bucket-list 2021: urlaub im obermain·jura**
18. März 2021, 09:00 Uhr



ÜBER UNS

In der Tourismusregion Obermain·Jura ist ordentlich was los – und das wollen wir auch zeigen. Unsere Blogger sind für Euch in der Region unterwegs, erzählen Geschichte und Geschichten, interviewen Menschen und geben wertvolle Tipps für Euren Urlaub zwischen Main und Jura – immer am Ball und auf der Suche nach neuen Themen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Euch Eure
Tourismusregion Obermain·Jura!



Alles rund um die Tourismusregion unter:
www.obermain-jura.de

BESONDERE ORTE

ARTIKEL VORLESEN

tipp für deine bucket-list 2021: urlaub im obermain·jura

18. März 2021, 09:00 Uhr | VON JENNIFER THIERM | Lesedauer: 8 min

- Themen
 - Aktive Freizeit
 - Heimische Produkte
 - Die Kelten
 - Besondere Orte

Komoot Rad-Kollektion Wander-Kollektion



10 Lieblingstouren mit Weitblick durch den Gottesgarten



Wander-Collection von **Obermain-Jura** • Folge ich

♡ 50

💬 0



Du wanderst gerne abseits der Masse? Dann bist du auf unseren Lieblingstouren in der Ferienregion Obermain-Jura gerade richtig. Hier bei uns zwischen Bamberg, Bayreuth und Kulmbach führen dich schmale Pfade durch tief eingeschnittene Täler und entlang hoch aufragender Felsformationen, über blühende Wachholderhänge und beeindruckende Höhenzüge mit Weitsichtgarantie. Dazwischen triffst du auf alte Burgruinen, historische Mühlen und

Outdooractive Werbekampagne Wanderherbst Werbekampagne Wanderfrühling



Der Schnee hat sich ins Hochgebirge zurückgezogen und die ersten warmen Sonnenstrahlen locken Wanderer nach draußen. Rauschende Wildbäche und blühende Wiesen bilden die ideale Kulisse für schöne Frühlingswanderungen.

Wanderungen abseits der Massen

Schmale Pfade führen durch tief eingeschnittene Täler und hoch aufragende Felsformationen, über blühende Wachholderhänge und beeindruckende Höhenzüge. Unterwegs triffst du auf fränkische Fachwerkdörfer, alte Mühlen, historische Burgruinen oder barocke Baukunst. Gemeinsam sind allen Touren spektakuläre Ausblicke und gemütliche Aussichtspunkte. Mal erhascht du einen Blick auf Kloster Banz oder die Wallfahrtsbasilika Vierzehenheiligen und nach einem anstrengenden Aufstieg auf Stafelberg, Kordigast oder Banzer Berg wirst du mit einem herrlichen Ausblick auf das liebeliche Maintal oder den schroffen Jura belohnt.



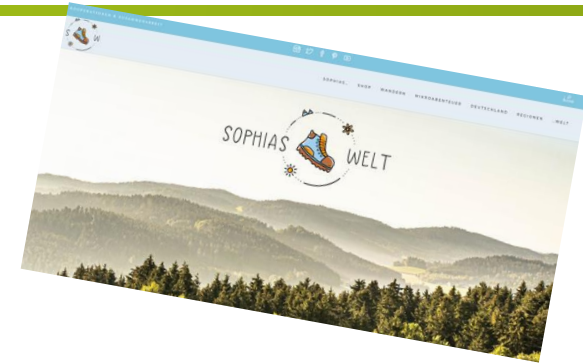
Mehr Infos zu den Touren im Obermain-Jura



- 10 Clips u. a. Wasserspaß, Familien, Genuss, Wandern
- Abrufbar in der Mediathek
- Clips stehen den Gemeinden zur Verfügung

Bloggerreise „Frankenweg“

Begleitung von 2 Bloggerinnen im September 2020



Insta-Meet mit Igersfranconia

Fotografen in Kooperation mit dem TVF und Unterstützung der Stadt LIF

→ Generieren von Re-Posts, Multiplikatoreffekt, Bekanntheitsgrad steigern

Verlinkungen zu komoot & outdooractive, Blogartikeln, etc.



Bewerbung der Erlebnistouren in der Vitrine der Obermain Therme

Printprodukte

- Entwicklung neuer Printprodukte -

- Familienbroschüre
- Direktvermarkter
- OJ-Magazin Sonderausgabe „GENUSS“
- OJ-Magazin 1/2021 (in Vorbereitung)
- Übersichtskarte









Radbroschüre

- Fernradwege, Tagestouren, Rennradtouren
- Shooting Juni
- Erscheint voraussichtlich Sommer 2021

Imagebroschüre

- Wahrzeichen 
- Urlaub zwischen Main und Jura 
- Familienurlaub - **NEU!**
- Erlebnistouren 
- Museen
- Direktvermarkter - **NEU!**
- Wanderkarten: GGR Nord & Süd 
- Radbroschüre
- OJ-Magazin - **NEU!**
- Übersichtskarte - **NEU!**
- Postkarten
- Visitenkarte

Erlebnistouren: Landschaft, Handwerk & Genuss

- „Klassiker“ und neu zusammengestellte Touren
 - Kelten
 - MTB
 - Picknick mit dem Wanderschäfer
 - Biertasting
 - Fränkische Dorfkulturen
 - ...
- **Neu 2020: SUP**



→ Touren konnten nur eingeschränkt durchgeführt werden

- **Sicherstellung der Wege-Markierung**
 - In Kooperation mit Wanderverein Rennsteig e.V.
 - Betreuung der Wegewarte
 - Überarbeitung der Keltenwege (digital)
- **Digitalisierung der Wanderwege**

im Zuge der Angliederung an die fränkische Schweiz
- **Re-Zertifizierung Gottesgartenrunde Nord & Süd**

durch Deutschen Wanderverband
- **Errichtung von Kulturerlebnistafeln**





Wanderweg Kulturerlebnis Fränkische Schweiz

Zurücksetzen Freihandzoom km-Steine Hintergrund Legende

Wählen Sie hier Ihre Wanderung:

Ortssuche:

Infotafel:

Länge: Alle < 10 10-20 > 20 km

Anstieg: Alle < 200 200-500 > 500 hm

Wandertipps:
Sortieren: Name Länge Gesamtanstieg

Auf den Spuren Wirts von Gräfenberg	9.1 km	226 hm
Auf der Panoramarunde	14.5 km	421 hm
Durch das Herzland des Kirschenanbaus	23.0 km	644 hm
Durch das Herzland des Kirschenanbaus	27.8 km	688 hm
Durch den Obstgarten des Forchheimer Landes	31.1 km	719 hm
Durch die sakrale Mitte der Fränkischen Schweiz	25.5 km	938 hm
Ehrenbürg-Runde	10.5 km	401 hm
Entlang der Fraischgrenze	17.0 km	538 hm
Im Schatten des Hetzlas	17.9 km	249 hm
Karpfen und andere große Fische	24.6 km	382 hm
Kleiner Rundwanderweg	16.6 km	517 hm
Längs des Ehrenbach	8.4 km	348 hm

Charakteristik

27,8 km	688 m	schwer
Länge	Gesamtanstieg	Anspruch
280 m	530 m	9:00 h
Tiefster Punkt	Höchster Punkt	Gehzeit

Profil Infotafeln Bilder POIs Untergrund Karte / GPS InfoWetter

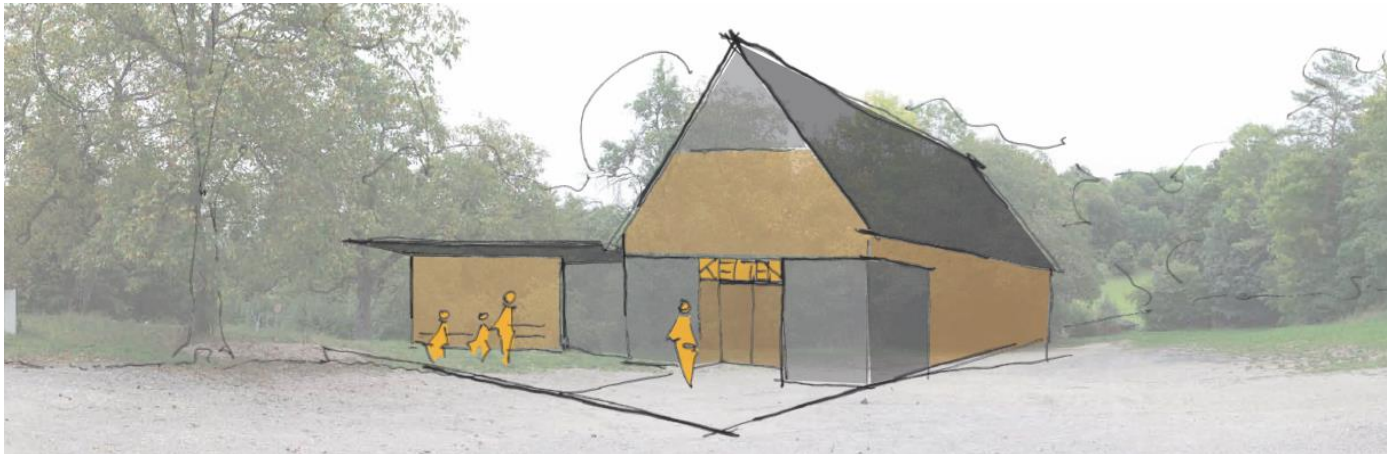
Projekte

- Mountainbike am Obermain -



Projekte

- Kelten am Obermain-



Ausblick 2021

- Vorbereitungen **neue Webseite**
- **Binnenmarketing** (z. B. Newsletter)
- Printprodukt **Imagebroschüre**



[Startseite.](#) | [Aktivregion.](#) | [Kulturregion.](#) | [Genussregion.](#) | [Gesundheitsregion.](#) | [Umgebung.](#) | [Gastgeber.](#) | [Service.](#)



Tourismus-Team





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!